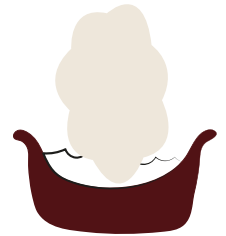


MATERIAL FÜR LEHRKRAFT

WASCHEN



ZIEL DER STATION:

Kinder verstehen, warum Schafwolle vor der Weiterverarbeitung gereinigt werden muss, lernen den vorsichtigen Waschprozess kennen und beobachten, wie sich die Wolle dabei verändert (sauberer, weniger fettig, besser weiterverarbeitbar).

MATERIALIEN:

- Rohwolle (ungewaschen, möglichst in kleinen Portionen)
- Schüsseln/Eimer mit warmem Wasser
- optional: mildes Spülmittel oder Wollwaschmittel
- Sieb/Abtropfsieb oder Wäschekorb
- Handtücher/Zeitung zum Trocknen
- Schürzen/Handtücher zum Unterlegen

PÄDAGOGISCHE HINWEISE:

- Begriff klären: Waschen = Schmutz und überschüssiges Wollfett (Lanolin) vorsichtig lösen, ohne die Fasern zu verfilzen
- Beobachtungsauftrag: Wie sieht die Rohwolle aus, wie fühlt sie sich an, wie riecht sie? Was verändert sich nach dem Waschen?
- Verfilzungsprinzip kindgerecht erklären: Reibung + Wärme + Bewegung = Filz. Daher langsam und sanft arbeiten
- Anschluss herstellen: gewaschene, getrocknete Wolle ist die Grundlage fürs Kardieren, Färben, Filzen oder Spinnen

TIPPS:

- kleine Wollmengen pro Gruppe geben (übersichtlicher, weniger Verfilzungsrisiko)
- groben Schmutz bereits vor dem Waschen mit der Hand entfernen
- Wasser temperaturstabil halten und starke Temperaturwechsel vermeiden
- Trocknung einplanen: Wolle flach auslegen, ggf. über Nacht trocknen lassen

SICHERHEIT:

- Rutschgefahr durch Wasser (Arbeitsplatz absichern, Lappen bereithalten)
- warmes Wasser nur unter Aufsicht; keine zu heißen Temperaturen
- optionales Waschmittel sparsam dosieren, Hände danach abspülen

VARIATIONEN / ERWEITERUNG:

- Vergleich „Handwäsche vs. industrielle Reinigung“: Wie reinigen Betriebe große Wollmengen (Waschstraßen, Energie- und Wasserbedarf)?
- Mini-Experiment: zwei Proben waschen – eine sehr sanft, eine stark bewegt – und Ergebnis vergleichen (Filzbildung sichtbar machen)